

13. IV. 1916

[Goswina v. Berlepsch] In der evangelischen Kirche S. B. nahm heute nachmittag Pfarrer Professor Doktor Wig-Oberlin die Einsegnung der Leiche der Dichterin Goswina v. Berlepsch vor. Zur Trauerfeier hatten sich außer dem Bruder Architekten Hans E. v. Berlepsch und den übrigen Mitgliedern der Familie eingefunden: Hofrat Professor Dr. Redlich, Hofrat Professor Dr. Schrutka v. Rechtenstamm und Gemahlin, Frau Professor Minor, in Vertretung der Kunstschule für Frauen und Mädchen Professor Kauffungen, Frau Tina Blau-Bang und Schriftführerin Fräulein Rubin, ferner Schriftsteller Dr. Anton Bettelheim, Dramaturg Glücksmann, Architekt Taglang, Malerin Egner, Schriftstellerin Klottilde Benedikt, Frau Dr. Federn, Fräulein Friedländer, Frau Waschmann, eine langjährige Freundin der Verbliebenen, u. a. Die Feier begann mit dem Vortrage eines Trauerliedes durch den Kirchenchor. Dann hielt Pfarrer Dr. Wig-Oberlin die Trauerrede, in der er Fräulein v. Berlepsch als begabte Schriftstellerin pries, als vielseitige Erzählerin, die reiche Anerkennung gefunden. Dies zeige auch, daß ihre Heimatsgemeinde Zürich sie zur Ehrenbürgerin ernannt hat. Die Leiche wurde zur Einäscherung nach Bittau gebracht.